

Oberbürgermeister, Rathaus, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Galeria Karstadt Kaufhof
Frau Ute Jordan
Bohlweg 72
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-2200
Fax: 0531 470-4075
E-Mail: obm@braunschweig.de

Tag:
30. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Jordan,
sehr geehrte Betriebsräte von Galeria Karstadt Kaufhof,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die über viele Jahre mit den jeweils Verantwortlichen gepflegte Tradition, über Entwicklungen im Unternehmen rechtzeitig zu informieren um unsererseits ggfs. mit unterstützenden Maßnahmen zu sekundieren, ist durch die aktuelle Entscheidung jäh abgebrochen.

Genau vor einem Jahr ist uns noch auf unsere Bitte hin versichert worden, die Häuser in Braunschweig aufrecht zu halten, um die Sortimente differenziert anbieten zu können. Bis heute hat die Stadt Braunschweig, trotz mehrfacher Bitten um verbindliche Informationen, keinerlei offizielle Hinweise über das weitere Vorgehen des Managements!

Dies bestätigen mir auch meine Kolleginnen und Kollegen der vielen anderen betroffenen Städte. Zuletzt am 25.06.2020 haben wir uns organisiert durch den Deutschen Städtetag in einer Videokonferenz über den Stand der Entwicklungen im Galeria Karstadt Kaufhof-Konzern ausgetauscht. Eine Fortsetzung ist bereits für den 02.07.2020 geplant. Keinem Oberbürgermeister / keiner Oberbürgermeisterin liegen bis dato offizielle Fakten vor...

Besorgniserregend ist neben der bedauerlichen und inakzeptablen Intransparenz, dass augenscheinlich aus der Positionierung der offensichtlich zu schließenden bzw. der (vorerst) weiter zu betreibenden Standorte bisher keine Strategie des Unternehmens erkennbar ist, sich für die Zukunft modern und nachhaltig aufzustellen!

Dies gilt in Sonderheit auch für die Häuser von „Karstadt Sport“, von denen sich nicht wenige – wie in Braunschweig – in bester Lage und guter Stellung im Wettbewerb befinden. Auch die möglichen Termine von Schließungen sind offiziell unbekannt und die indirekt erhaltenen Informationen variieren erheblich.

Seien Sie versichert, dass auch wir weiterhin bemüht sind, die Standortvorteile der Einkaufsstadt Braunschweig darzulegen und möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern!



Darüber hinaus haben wir Gespräche mit den Eigentümern der möglicherweise zu schließenden Immobilien vereinbart, um rechtzeitig alternative Umsetzungen zu vereinbaren und Arbeitsplätze zu erhalten.

Zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen für Ihr deutliches Engagement den verdienten Erfolg und bleibe jederzeit gern in Kontakt, um das weitere Vorgehen abzustimmen und bitte um Verständnis, dass auch ich mein Schreiben an Sie veröffentliche.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Markurth